

Liebe Leser*innen,

in diesem Newsletter finden Sie Neuigkeiten aus dem KFG, Hinweise auf interessante Stellenausschreibungen und Veranstaltungen sowie Leseempfehlungen zu den Themen Gleichstellung und Diversity.

Falls Sie gleichstellungsrelevante Veranstaltungen, Meldungen oder Ausschreibungen haben, die Sie in diesem Newsletter veröffentlichen wollen, können Sie uns gerne eine E-Mail an lisa.schubert@tu-berlin.de schicken.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung, TU Berlin

Inhalt

Aus dem KFG _____ 1

Aus der TU _____ 2

Veranstaltungen _____ 3

Calls und Ausschreibungen _____ 4

Zum Weiterlesen _____ 5

NEWSLETTER

MÄRZ 2023

Aus dem Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung (KFG)

Empowerment-Workshop zu Strategien gegen sexualisierte Belästigung für FLINTA*

Dieser Empowerment-Workshop vermittelt Strategien, um sich bei sexualisierten Grenzüberschreitungen verbal, nonverbal und nötigenfalls auch physisch zur Wehr zu setzen. Zudem zeigt der Workshop die rechtlichen Möglichkeiten des AGG, des Strafrechts und der Richtlinie der Universität auf. So, dass der Beschwerdeweg transparent wird und eine bessere Einschätzung erfolgen kann, wie durch das Recht sexualisierte Belästigung definiert wird.

Zur Workshopleitung: Nives Bercht ist Wendo-Trainerin. Wendo ist ein Selbstbehauptungstraining für Frauen und Mädchen, bei dem z.B. selbstbewusstes Auftreten, verbale Konfrontation, Grenzen setzen über Stimme, Körpersprache und Befreiungsgriffe vermittelt werden. Nives Bercht unterrichtet bei Wendo Berlin.

Monika Hermann ist Juristin und Referentin mit den Schwerpunkten Antidiskriminierungsrecht, Arbeitsrecht, Migrationsrecht, Mobbing und Konflikte. Zudem arbeitet sie als Mediatorin.

Achtung: Der Workshop ist bereits ausgebucht. Das KFG plant weitere Angebote noch in diesem Jahr.

Aus der TU

proMotion Training Program for Female Doctoral Researchers

The proMotion training program for female doctoral researchers starts again in the summer term 2023. This term the program language will be English. proMotion offers **training, exchange and networking** for all women working on a doctoral degree at TU Berlin. The aim of the program is to support you in your doctoral project and to promote the interdisciplinary exchange and networking among female doctoral researchers. The following workshops will be part of the program:

- **Kick-Off Workshop – My path to a successful doctoral degree.**
- **Sustainable productivity strategies for doctoral researchers**
- **The ABC's of successful communication in dialogues, meetings and presentations:**
- **proMotion closing workshop – my career outlook**

The **deadline for application is 12 March 2023**. Please find the program with the workshop dates and the conditions of participation and the application form on [this website](#).

Check out the upcoming LunchTalks and workshops [here](#). You can also sign up to the email list for updates on events [here](#).

Gender Pay Gap an der TU Berlin: „Das ist Willkür. Und eine nicht zu rechtfertigende Ungleichbehandlung.“

Ein Gespräch über die Gehaltsunterschiede von Professor*innen mit TU-Präsidentin Geraldine Rauch. [Link](#) zum Artikel.

Frauen unter sich. Selbstmanagement und Motivation in der Wissenschaft

28./29.03.2023, 09:00 – 17:00 Uhr | online

„Selbstmanagement und Motivation entwickeln sich zu Schlüsselqualifikationen in der Wissenschaft: Gerade in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung und Arbeit im Home Office wird die eigene Motivation umso bedeutender, da teilweise die persönliche Ansprache durch die Führungskraft und der Kontakt und Austausch im Team vermisst werden.“ Veranstaltet durch das ZEWK der TU Berlin. [Ausführliche Informationen zum Workshop](#).

Rundbrief des Personalrates

Die Ausgabe Februar 2023 enthält spannende Artikel zu folgenden Themen: Kettenbefristung, Jahresendschließung, Fachkräftezulage, Bericht Personalversammlung u.a.

[Zur vollständigen Ausgabe](#).

Frauen*kampftag 2023

Auf den Seiten der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät VII finden sich anlässlich des Frauen*kampftags eine ganze Woche lang Veranstaltungshinweise, Informationen und Leseempfehlungen rund um die Themen Frauen* in Arbeit und Wissenschaft sowie zur aktuellen Situation von Frauen in verschiedenen Bereichen. Mehr Informationen unter folgendem [Link](#).

Veranstaltungen

27. Bundeskonferenz der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

14. – 16.05.2023 | Kongresshalle am Zoo, Leipzig

Auf der diesjährigen Bundeskonferenz geht es um „Gretchenfragen“ der Gleichstellung. Gretchenfragen sind als unbequem empfundene Gewissensfragen, die eine Positionierung zu Kernthemen verlangen. In insgesamt 16 Foren geht es unter anderem um die Themen Geschlechtergerechtigkeit in der Medizin, in Sprache und Bildern, um Forderungen an eine feministische Außenpolitik, um die Auswirkungen des Klimawandels auf Frauen, die Umsetzung der Istanbul Konvention, Geschlechtervielfalt, Alleinerziehende und intersektionale Ansätze in der Praxis.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden sich [hier](#).

Tagung und Summer School 2023 „Feministische Methoden und interdisziplinäre Bildungsforschung“

06. – 08.09.2023 | Humboldt-Universität zu Berlin

Die Tagung richtet sich an alle an feministischen Methoden Interessierten und speziell Promovierende, Promotionsinteressierte und Postdocs der Fächer: Erziehungswissenschaft; soziologische, pädagogische, historische & psychologische Bildungsforschung; Geschlechterforschung, Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften, Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft. Es sind aber auch alle weiteren Disziplinen eingeladen.

[Tagungsprogramm](#)

Free 10-Week Online Seminar: Decolonizing and Globalizing LGBTQ+ Studies: Spring 2023

„This 10-week online seminar is an interdisciplinary introduction to LGBTQ+ studies as they relate to the postcolonial Africa, Asia, and the Middle East, as well as Post-communist Eastern Europe in the twenty-first century. Its aim is to decenter and globalize issues from queer studies on the complex cases of the Global South and the former Eastern Block, to question and enrich the contemporary west-centric LGBTQ+ studies and theory.“

[More information.](#)

Career Week for International Junior Researchers from 27 until 30 March 2023 (in collaboration with the Center for Junior Scholars)

International alumni advise international doctoral students and postdocs as well as offer insights into the wide range of academic and non-academic careers in Germany. The event, which is held in English and includes a number of sessions on career planning, aims to bring together international junior scholars and TU Berlin alumni who have already established themselves professionally in Germany.

[More information.](#)

Calls und Ausschreibungen

Caroline von Humboldt Award 2022

Der CvH-Preis ist die erste Auszeichnung an der HU, die ausschließlich an Frauen vergeben wird. 2010 erstmals ausgeschrieben, ist er einer der höchstdotierten Preise seiner Art in Deutschland. Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen, deren Promotion nicht länger als sieben Jahre zurückliegt und die keine ordentliche Professur innehaben. Mit dem Preisgeld soll der Preisträgerin die Durchführung eines Forschungsprojekts im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes an der Humboldt-Universität ermöglicht werden („Scientist in Residence“).

Die Ausschreibung für den Caroline von Humboldt-Preis 2023 ist nun in deutscher und englischer Sprache einzusehen. Nominierungen sind in deutscher oder englischer Sprache bis 30. April 2023 an cvh-prize@hu-berlin.de zu richten. Weitere Informationen zur Ausschreibungen finden Sie im ausführlichen Call ([english](#) / [deutsch](#)).

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc; m/w/d) „LGBTQ+-Literaturen in der DDR“

An der Universität Regensburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Postdoc zu LGBTQ+-Literaturen in der DDR (m/w/d) in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die befristete Beschäftigung erfolgt zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Arbeit am eigenständigen Postdoc-Projekt) mit einer Vertragslaufzeit von drei Jahren. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

[Zur vollständigen Ausschreibung.](#)

Projektkoordinator*in – Beschäftigte*r mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung (d/m/w), 75 % Arbeitszeit, Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Die TU Berlin sucht eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für die Koordination des Projektes „Unconscious Bias-Game für Berufungskommissionen“ sowie für die Koordination des Projektes „BUA-Peer-Mentoring für Tenure-Track-Professor*innen“.

Bewerbungsfrist: 15.03.2023

[Zur ausführlichen Stellenbeschreibung.](#)

Gleichstellungsbeauftragte (w) Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Zu den Arbeitsinhalten gehören u.a. die Erarbeitung von fachlichen Beiträgen, Berichten, Konzepten, die Initiierung und Mitarbeit an bezirksspezifischen Strategien sowie die Herausgabe von Literatur und Broschüren sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung von Strategien im Bezirksamt sowie in unterschiedlichen Auswahlgremien. Die Arbeitszeit beträgt 39,4 (Teilzeit möglich). Entgeltgruppe 11 TV-L. Bewerbungsfrist ist der 07.03.2023.

[Zur vollständigen Stellenausschreibung.](#)

Zum Weiterlesen

Meldestelle Antifemismus

Antifeministische Vorfälle äußern sich u.a. als sexistisch und frauenfeindlich motivierte Übergriffe. Darüber hinaus beziehen sie sich häufig auf ein konkretes Ereignis und lassen dabei ein organisiertes Vorgehen bzw. eine dahinterliegende politische Strategie erkennen. Unter dem Motto „Erfahrungen teilen. Antifeminismus sichtbar machen.“ dokumentiert die bundesweite Meldestelle antifeministische Vorfälle und setzt sich für Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung ein.

[Weitere Informationen](#)

Bundesministerin Paus startet Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“

„Sexismus ist in unserer Gesellschaft viel weiter verbreitet, als uns bewusst ist. Er begegnet uns täglich und überall – in Medien und Kultur, in der Werbung, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum, in der Politik und vielen weiteren Bereichen.“

Das Bündnis wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von diesem gemeinsam mit der EAF Berlin durchgeführt.

[Link zur Website.](#)

„Chancengleichheits-Monitoring 2022“ ausgeweitet

Das „Chancengleichheits-Monitoring“ berichtet jährlich über die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen an DFG-Projekten und über ihren Antragserfolg. Dabei werden mehrjährige Entwicklungen, die verschiedenen Disziplinen sowie DFG-Programme vergleichend betrachtet. Der Bericht wurde in diesem Jahr deutlich ausgeweitet und enthält nun u.a. auch Kennzahlen zu erstmaligen Antragstellenden, weitere nach Alter differenzierende Abbildungen, sowie Zahlen zu Promovierenden auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes.

Ausführliche Informationen [hier](#).

Wer arbeitet mit welchen Bedingungen in der Wissenschaft? Personalstruktur und Befristung unter Gleichstellungsaspekten.

Löther, Andrea (2022): Gleichstellungspolitische Aspekte von Personalstrukturen auf dem Weg zur Professur sowie befristeter Beschäftigung in der Wissenschaft. Unter Mitarbeit von Sarah Weißmann. GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: Köln (cews.publik, 26).

[Link zur Pressemitteilung.](#)

IMPRESSUM

Redaktion: Lisa Schubert

Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

Sekr. KFG, Raum H1108

Kontakt: lisa.schubert@tu-berlin.de

Hier gehts zum [Abo des Newsletters](#).